Agentur für Arbeit Herford – Pressestelle OWL
Hansastr. 33
32049 Herford

Telefon: 0521 587 4099
Mail: Bielefeld.Presse-OWL@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 058 / 2024 – 28. März 2024

Mehr als zehn Prozent weniger Ausbildungsstellen als im Vorjahr gemeldet

Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt im Kreis Herford

- **Von 1.458 Bewerbern suchen noch 808 eine Ausbildung**
- **Von 1.289 Stellen sind noch 845 unbesetzt**

Mit dem März 2024 ist die Hälfte des Berichtsjahres zum Ausbildungsmarkt verstrichen – die Agentur für Arbeit Herford kann erste Zahlen zur Entwicklung im Kreis Herford veröffentlichen.

Zur Halbzeit des Berichtsjahres ist die Zahl der im Kreis Herford gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Die Betriebe und Verwaltungen meldeten von Oktober 2023 bis März 2024 insgesamt 1.289 freie Ausbildungsstellen, 157 oder 10,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

1.458 junge Menschen meldeten sich im gleichen Zeitraum auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle bei der Berufsberatung. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber im Wittekindkreis um 7 Personen oder 0,5 Prozent gesunken.

Rechnerisch treffen 114 Jugendliche auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen – es bleibt im Kreisgebiet also weiterhin eine Lücke zwischen Ausbildungsangebot und -nachfrage (Vorjahr: 102 Bewerber auf 100 Stellen).

Von den insgesamt 1.458 gemeldeten jungen Menschen haben aktuell 808 keine Zusage für einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Von den 1.289 Stellen waren im März noch 845 unbesetzt.

Offene Ausbildungsstellen sind noch in vielen Bereichen zu finden. Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben derzeit noch Ausbildungssuchende in Verkaufsberufen sowie im Handel und im Bereich Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag, aber auch in der Energietechnik. Arbeitgeber bieten zum Berufseinstieg im Herbst zum Beispiel noch freie Stellen für eine Ausbildung als Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder Verkäufer/in, aber auch als Industriekaufmann/-frau, sowie in vielen anderen Bereichen an.

„Nicht nur auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch auf dem Ausbildungsmarkt hinterlässt die derzeitige konjunkturelle Situation Spuren. Ein Rückgang der Stellenmeldungen um mehr als zehn Prozent oder absolut 157 Stellen lässt aufhorchen“, so Sebastian Placke, operativer Geschäftsführer der Herforder Arbeitsagentur, zu den ersten Ausbildungsmarktdaten im Kreis.

„Die Bewerberzahlen sind konstant, die Nachfrage nach Ausbildungsstellen hat sich also im Vorjahresvergleich kaum verändert. Im Wittekindkreis ist es üblich, dass es weniger Ausbildungsstellen als Bewerber gibt. Diese Schere hatte sich in den letzten Jahren aber zusehends geschlossen – jetzt öffnet sie sich wieder“, erläutert der Experte.

„Es ist verständlich und nachvollziehbar, wenn die wirtschaftliche Situation auch einen Einfluss auf den Ausbildungskapazitäten eines Betriebs hat. Dennoch hoffe ich, dass die lokalen Unternehmen den Fachkräftemangel nicht aus den Augen verlieren“, so der Geschäftsführer. Er fügt hinzu: „Nichtsdestotrotz handelt es sich bei diesen Zahlen um eine erste Wasserstandsmeldung. Der Markt kann sich noch in eine positive Richtung entwickeln und die Unternehmen können noch weiter Ausbildungsstellen melden.“

Jugendliche, die noch keinen passenden Ausbildungsplatz in Sicht haben, erhalten einen Termin bei der Berufsberatung (gebührenfrei) unter 0800 – 4 5555 00 oder direkt unter 05221 985 678.

Unternehmen, die noch passenden Bewerber für 2024 suchen, können ihre Ausbildungsstelle dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Herford unter 0800 – 4 5555 20 melden.

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Herford

Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Kreis Herford
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2023/2024, März 2024
Erstellungsdatum:	20. März 2024
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Tabelle

Gesamtübersicht

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

2.1 Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungssstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

4 Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

7.1 *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
7.2
7.3 *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
7.4 *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

8.1 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
8.2 Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Hinweis Ausbildungsmarkt
Hinweis Berufsklassifikation
Statistik - Infoseite

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	**1.541**	**1.465**	**1.458**	**-7**	**-0,5**	**-83**	**-5,4**
einmündend	296	276	246	-30	-10,9	-50	-16,9
noch suchend							
unversorgt	864	770	808	38	4,9	-56	-6,5
mit Alternative	164	170	171	1	0,6	7	4,3
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	217	249	233	-16	-6,4	16	7,4
Berufsausbildungsstellen	**1.443**	**1.446**	**1.289**	**-157**	**-10,9**	**-154**	**-10,7**
betrieblich	1.435	1.435	1.275	-160	-11,1	-160	-11,1
dar. noch unbesetzt	944	967	845	-122	-12,6	-99	-10,5
außerbetrieblich[1)]	8	11	14	3	27,3	6	75,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	107	102	114	12	x	7	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	92	80	96	16	x	4	x

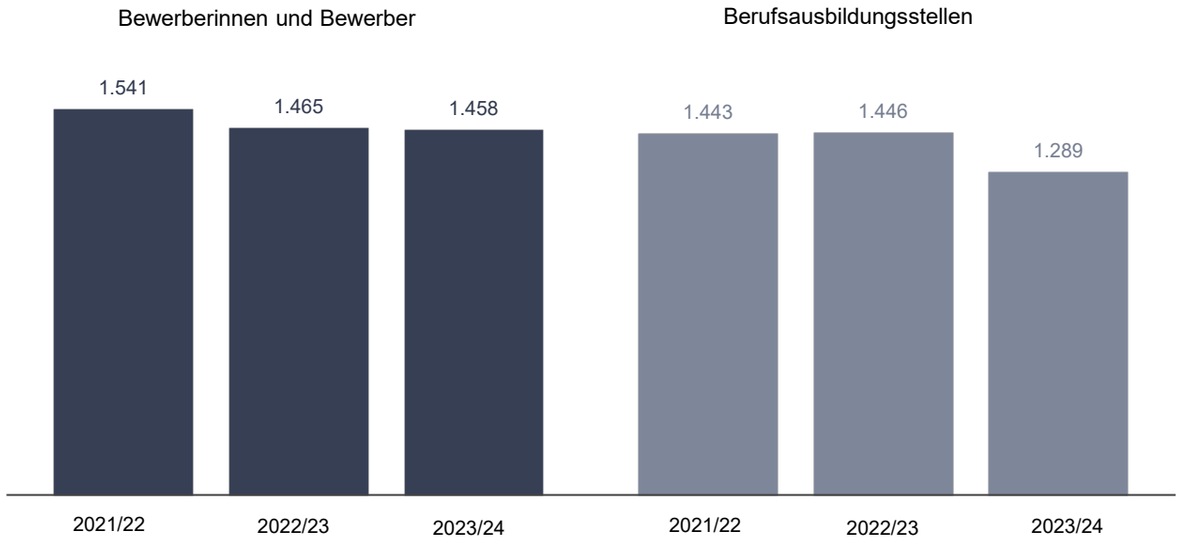
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen
Kreis Herford



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**1.458**	**100,0**	**879**	**579**	**-7**	**-0,5**	**-83**	**-5,4**
Alter								
unter 20 Jahre	1.026	70,4	617	409	28	2,8	1	0,1
20 bis unter 25 Jahre	333	22,8	201	132	-35	-9,5	-67	-16,8
25 Jahre und älter	99	6,8	61	38	-	-	-17	-14,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.171	80,3	703	468	-51	-4,2	-104	-8,2
Ausländerinnen und Ausländer	287	19,7	176	111	44	18,1	21	7,9
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	99	6,8	67	32	-11	-10,0	-4	-3,9
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	13	0,9	10	3	-3	-18,8	2	18,2
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	5	0,3	*	*	-2	-28,6	-16	-76,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	5	0,3	*	*	-4	-44,4	-10	-66,7
Hauptschulabschluss	347	23,8	243	104	42	13,8	-1	-0,3
Realschulabschluss	588	40,3	358	230	-18	-3,0	16	2,8
(Fach-)Hochschulreife	390	26,7	201	189	-13	-3,2	-86	-18,1
keine Angabe	128	8,8	*	*	-14	-9,9	-2	-1,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	837	57,4	529	308	110	15,1	88	11,7
Berufsbildende Schulen	527	36,1	294	233	-96	-15,4	-127	-19,4
Hochschulen und Akademien	48	3,3	32	16	7	17,1	-7	-12,7
sonstige Schulen	30	2,1	20	10	-22	-42,3	-36	-54,5
keine Angabe	16	1,1	4	12	-6	-27,3	-1	-5,9
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	767	52,6	463	304	-13	-1,7	-69	-8,3
in den Vorjahren	678	46,5	412	266	12	1,8	-13	-1,9
keine Angabe	13	0,9	4	9	-6	-31,6	-1	-7,1
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	668	45,8	412	256	-30	-4,3	-40	-5,6
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	545	37,4	335	210	-9	-1,6	-14	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

[1)] Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**668**	**100,0**	**412**	**256**	**-30**	**-4,3**	**-40**	**-5,6**
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	545	81,6	335	210	-9	-1,6	-14	-2,5
einmündend	107	16,0	75	32	4	3,9	-3	-2,7
andere ehemalige	105	15,7	63	42	-34	-24,5	-9	-7,9
mit Alternative	143	21,4	85	58	-1	-0,7	-3	-2,1
unversorgt	190	28,4	112	78	22	13,1	1	0,5
Alter								
unter 20 Jahre	358	53,6	221	137	7	2,0	48	15,5
20 bis unter 25 Jahre	254	38,0	153	101	-26	-9,3	-57	-18,3
25 Jahre und älter	56	8,4	38	18	-11	-16,4	-31	-35,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	525	78,6	318	207	-61	-10,4	-49	-8,5
Ausländerinnen und Ausländer	143	21,4	94	49	31	27,7	9	6,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	53	7,9	39	14	-1	-1,9	3	6,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	8	1,2	*	*	-2	-20,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	-	*	-3	-75,0	-18	-94,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	*	-3	-60,0	-10	-83,3
Hauptschulabschluss	154	23,1	108	46	13	9,2	-2	-1,3
Realschulabschluss	234	35,0	136	98	-9	-3,7	20	9,3
(Fach-)Hochschulreife	190	28,4	108	82	-16	-7,8	-43	-18,5
keine Angabe	*	x	*	*	-15	-14,6	-5	-5,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	253	37,9	163	90	18	7,7	25	11,0
Berufsbildende Schulen	361	54,0	212	149	-41	-10,2	-36	-9,1
Hochschulen und Akademien	28	4,2	19	9	4	16,7	-7	-20,0
sonstige Schulen	21	3,1	*	*	-8	-27,6	-19	-47,5
keine Angabe	5	0,7	*	*	-3	-37,5	-3	-37,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	146	21,9	*	*	-22	-13,1	-20	-12,0
in den Vorjahren	518	77,5	328	190	-6	-1,1	-19	-3,5
keine Angabe	4	0,6	*	*	-2	-33,3	-1	-20,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**287**	**100,0**	**176**	**111**	**44**	**18,1**	**21**	**7,9**
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	99	34,5	67	32	-11	-10,0	-4	-3,9
Alter								
unter 20 Jahre	176	61,3	111	65	39	28,5	24	15,8
20 bis unter 25 Jahre	74	25,8	46	28	1	1,4	-3	-3,9
25 Jahre und älter	37	12,9	19	18	4	12,1	-	-
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	-	*	1	-	-1	-50,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	*	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	113	39,4	75	38	44	63,8	36	46,8
Realschulabschluss	82	28,6	51	31	-17	-17,2	-19	-18,8
(Fach-)Hochschulreife	57	19,9	28	29	9	18,8	-2	-3,4
keine Angabe	*	x	*	*	8	32,0	6	22,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	121	42,2	79	42	37	44,0	34	39,1
Berufsbildende Schulen	137	47,7	82	55	-	-	-11	-7,4
Hochschulen und Akademien	10	3,5	*	*	5	100,0	-	-
sonstige Schulen	10	3,5	7	3	1	11,1	-2	-16,7
keine Angabe	9	3,1	*	*	1	12,5	-	-
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	138	48,1	*	*	10	7,8	-1	-0,7
in den Vorjahren	142	49,5	89	53	34	31,5	22	18,3
keine Angabe	7	2,4	*	*	-	-	-	-
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	143	49,8	94	49	31	27,7	9	6,7
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	114	39,7	74	40	21	22,6	4	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	**1.458**	**-0,5**	**808**	**4,9**	**1.275**	**-11,1**	**845**	**-12,6**	**114**	**12**	**96**	**16**
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung [1)]	-	-100,0	-	-100,0	35	-30,0	26	-27,8	-	-6	-	x
Duales Studium [1)]	20	53,8	15	87,5	4	-20,0	*	-75,0	500	240	x	x
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	12	71,4	7	133,3	-	-	-	-	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	4	-20,0	3	50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	6	-40,0	5	-28,6	*	-	*	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	-50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	24	-4,0	8	-	6	-25,0	4	-20,0	400	88	200	40
122 Floristik	4	33,3	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	100,0	-	-	8	14,3	4	-33,3	x	x	-	-
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	*	-66,7	-	-100,0	18	-10,0	15	-11,8	x	x	-	-24
222 Farb- und Lacktechnik	12	33,3	8	100,0	6	-14,3	4	-20,0	200	71	200	120
223 Holzbe- und -verarbeitung	55	7,8	25	31,6	38	-17,4	28	-6,7	145	34	89	26
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	-	*	-	4	-33,3	3	-25,0	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	17	-5,6	9	-18,2	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	3	-	3	50,0	16	-	11	-21,4	19	-	27	x
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	15	7,1	7	-	32	-11,1	26	13,0	47	8	27	-4
243 Metalloberflächenbehandlung	*	-	*	-	4	100,0	*	-50,0	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	16	23,1	9	125,0	16	-27,3	11	-26,7	100	41	82	55
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	10	150,0	3	50,0	15	-28,6	11	-26,7	67	48	27	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	55	22,2	31	6,9	43	22,9	25	-7,4	128	-1	124	17
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	74	-5,1	47	9,3	42	-4,5	36	20,0	176	-1	131	-13
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	26	4,0	13	-	30	-3,2	16	23,1	87	6	81	-19
262 Energietechnik	73	21,7	37	5,7	48	-35,1	33	-25,0	152	71	112	33
263 Elektrotechnik	11	-38,9	3	-62,5	12	-33,3	8	-38,5	92	-8	38	-24
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	28	-15,2	16	-15,8	13	-23,5	8	-11,1	215	21	200	-11
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	4	-42,9	4	-	-	-	-	-
282 Textilverarbeitung	*	-66,7	*	-50,0	6	-33,3	*	-60,0	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-100,0	-	-100,0	*	-33,3	*	-33,3	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	*	-66,7	*	-50,0	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	10	-23,1	8	-20,0	15	50,0	15	50,0	67	-63	53	-47
293 Speisenzubereitung	15	25,0	8	14,3	16	6,7	5	-54,5	94	14	160	96
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	3	50,0	*	-	3	-40,0	-	-	100	x	x	x
321 Hochbau	20	42,9	10	42,9	25	-21,9	21	-27,6	80	36	48	23
322 Tiefbau	*	-33,3	*	-	7	-30,0	6	-14,3	x	x	x	x
331 Bodenverlegung	5	-28,6	*	-71,4	3	-	*	-	167	x	x	x
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	27	-	19	26,7	12	-	12	9,1	225	-	158	22
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	7	-36,4	4	-33,3	5	-37,5	3	-50,0	140	3	133	33
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	33	32,0	21	61,5	41	-2,4	32	-5,9	80	21	66	27
343 Ver- und Entsorgung	6	50,0	*	-33,3	6	-40,0	5	-	100	60	x	x
412 Biologie	3	50,0	*	100,0	*	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	12	71,4	5	66,7	8	33,3	5	25,0	150	33	100	25
414 Physik	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	*	-50,0	*	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
431 Informatik	45	7,1	25	13,6	30	3,4	13	-27,8	150	5	192	70
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	*	-33,3	*	-	5	-37,5	4	-33,3	x	x	x	x
433 IT-Netzwerkt.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	56	19,1	30	3,4	11	-8,3	6	-25,0	509	117	500	138

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-100,0	-	-	*	-50,0	*	-	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	44	7,3	29	16,0	85	16,4	49	-22,2	52	-4	59	20
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	4	-55,6	*	-33,3	8	-46,7	5	-37,5	50	-10	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	7	-22,2	4	-33,3	11	10,0	8	-	64	-26	50	-25
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	8	14,3	4	-20,0	3	-40,0	*	-75,0	267	127	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	-	-	-	7	-	7	-	x	x	-	-
611 Einkauf und Vertrieb	3	-66,7	3	-40,0	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	28	-3,4	19	11,8	65	-22,6	50	-21,9	43	9	38	11
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	22	-4,3	15	36,4	5	-37,5	-	-100,0	440	153	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	112	-6,7	51	-16,4	162	-8,0	128	-3,0	69	1	40	-6
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	38	-26,9	23	-8,0	10	-47,4	7	-46,2	380	106	329	136
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	25,0	*	-	22	-29,0	21	-30,0	23	10	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	6	20,0	3	-	6	20,0	4	33,3	100	-	75	-25
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	6	-45,5	3	-40,0	*	-71,4	*	-75,0	x	x	x	x
632 Hotellerie	9	-	5	-	*	-50,0	*	-	x	x	x	x
633 Gastronomie	10	-16,7	3	-62,5	15	25,0	7	-22,2	67	-33	43	-46
634 Veranstaltungsservice, -management	6	-40,0	4	-42,9	*	100,0	*	-	x	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	62	-8,8	37	23,3	92	-12,4	42	-4,5	67	3	88	20
714 Büro und Sekretariat	79	-	45	18,4	33	-17,5	18	-28,0	239	42	250	98
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	18	28,6	9	-	47	11,9	34	41,7	38	5	26	-11
723 Steuerberatung	11	-21,4	4	-42,9	21	-16,0	14	-17,6	52	-4	29	-13
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	12	50,0	8	60,0	4	-33,3	3	-25,0	300	167	267	142
732 Verwaltung	62	-11,4	35	20,7	17	-39,3	*	-75,0	365	115	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	-50,0	*	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	92	-14,8	53	-14,5	69	21,1	34	13,3	133	-56	156	-51
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	44	51,7	33	43,5	7	-41,7	6	-33,3	629	387	550	294
824 Bestattungswesen	6	20,0	4	33,3	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	13	30,0	6	-	14	7,7	10	-16,7	93	16	60	10
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	7	-22,2	4	33,3	3	50,0	3	200,0	233	x	133	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	9	200,0	6	.x	*	-	*	-50,0	x	x	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	-50,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	13	44,4	6	50,0	*	-66,7	*	-	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkl. Keramik-, Glasgestaltung	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	-	*	-	*	-	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	7	-30,0	3	50,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

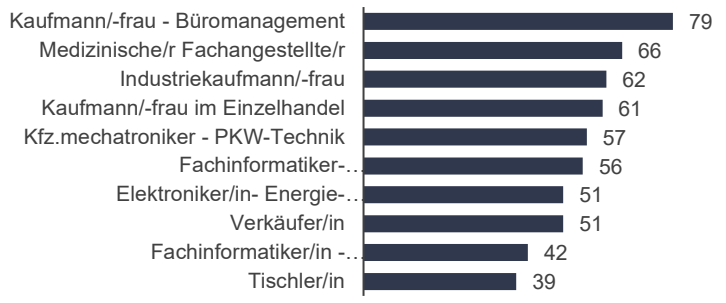
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

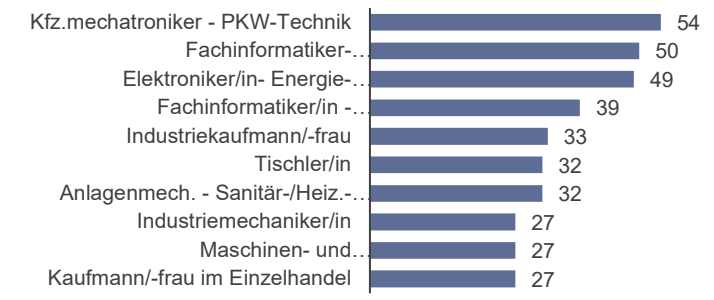
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	**1.458**
Kaufmann/-frau - Büromanagement	79
Medizinische/r Fachangestellte/r	66
Industriekaufmann/-frau	62
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	61
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	57
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	56
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	51
Verkäufer/in	51
Fachinformatiker/in - Systemintegration	42
Tischler/in	39
Männer	**879**
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	54
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	50
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	49
Fachinformatiker/in - Systemintegration	39
Industriekaufmann/-frau	33
Tischler/in	32
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	32
Industriemechaniker/in	27
Maschinen- und Anlagenf.(o.A.d.Schwerp.)	27
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	27
Frauen	**579**
Medizinische/r Fachangestellte/r	64
Kaufmann/-frau - Büromanagement	52
Verkäufer/in	35
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	34
Industriekaufmann/-frau	29
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	26
Friseur/in	22
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	15
Immobilienkaufmann/-frau	14
Automobilkaufmann/-frau	12

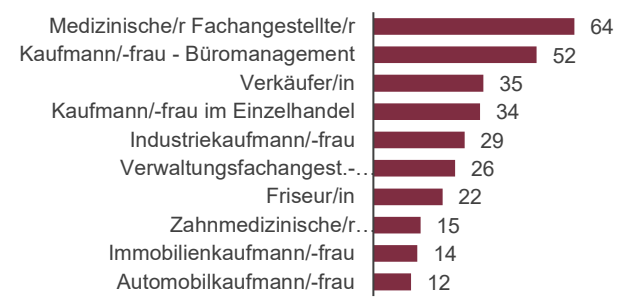
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat

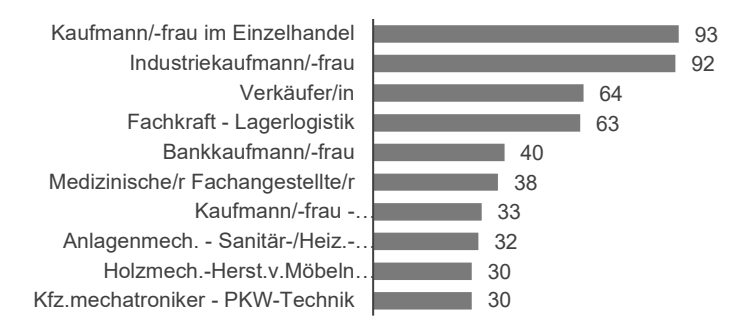


Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	**1.289**
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	93
Industriekaufmann/-frau	92
Verkäufer/in	64
Fachkraft - Lagerlogistik	63
Bankkaufmann/-frau	40
Medizinische/r Fachangestellte/r	38
Kaufmann/-frau - Büromanagement	33
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	32
Holzmech.-Herst.v.Möbeln u.Innenausbaut.	30
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	30

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	**1.275**	**100,0**	**-11,1**	**845**	**100,0**	**-12,6**
ohne Hauptschulabschluss	17	1,3	.x	17	2,0	.x
Hauptschulabschluss	608	47,7	-12,4	447	52,9	-15,0
Realschulabschluss	471	36,9	-9,2	270	32,0	-12,3
(Fach-)Hochschulreife	148	11,6	-24,9	95	11,2	-16,7
keine Angabe/ nicht relevant	31	2,4	29,2	16	1,9	-11,1

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	**1.458**	**100,0**	**-0,5**	**808**	**100,0**	**4,9**
ohne Hauptschulabschluss	5	0,3	-44,4	*	x	-33,3
Hauptschulabschluss	347	23,8	13,8	199	24,6	12,4
Realschulabschluss	588	40,3	-3,0	338	41,8	2,1
(Fach-)Hochschulreife	390	26,7	-3,2	201	24,9	6,9
keine Angabe/ nicht relevant	128	8,8	-9,9	68	8,4	-4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

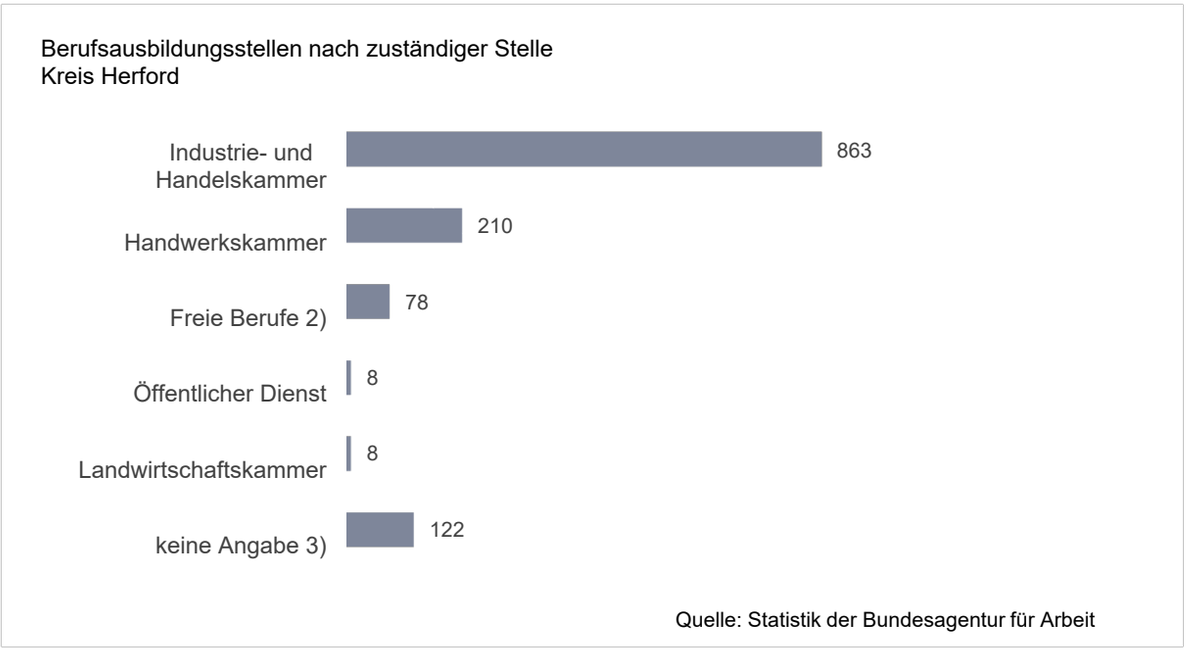
Insgesamt

Zuständige Stelle [1]	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	**1.289**	**- 157**	**- 10,9**	**- 154**	**- 10,7**
Industrie- und Handelskammer	863	- 91	- 9,5	- 64	- 6,9
Handwerkskammer	210	- 56	- 21,1	- 55	- 20,8
Freie Berufe [2]	78	- 1	- 1,3	- 9	- 10,3
Ärztekammer	26	- 2	- 7,1	- 1	- 3,7
Zahnärztekammer	28	4	16,7	- 1	- 3,4
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekenkammer	-	- 1	- 100,0	-	-
Rechtsanwaltskammer	*	x	x	x	x
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	19	- 2	- 9,5	- 2	- 9,5
Landwirtschaftskammer	8	- 2	- 20,0	- 3	- 27,3
Öffentlicher Dienst	8	- 5	- 38,5	- 10	- 55,6
keine Angabe [3]	122	- 2	- 1,6	- 13	- 9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	**1.289**	**- 157**	**- 10,9**	**- 154**	**- 10,7**
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	*	x	x	x	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	*	x	x	x	x
C Verarbeitendes Gewerbe	432	- 45	- 9,4	-	-
D Energieversorgung	14	- 7	- 33,3	- 1	- 6,7
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	12	1	9,1	- 4	- 25,0
F Baugewerbe	132	- 16	- 10,8	- 28	- 17,5
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	302	- 21	- 6,5	- 1	- 0,3
H Verkehr und Lagerei	42	3	7,7	15	55,6
I Gastgewerbe	35	7	25,0	9	34,6
J Information und Kommunikation	10	- 2	- 16,7	- 11	- 52,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47	4	9,3	11	30,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	6	- 2	- 25,0	- 1	- 14,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	109	- 65	- 37,4	- 123	- 53,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	15	- 8	- 34,8	- 21	- 58,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	25	- 15	- 37,5	- 10	- 28,6
P Erziehung und Unterricht	4	3	.x	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	89	12	15,6	18	25,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	-	-	- 2	- 33,3
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	8	- 7	- 46,7	- 5	- 38,5
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.
Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.
Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	**1.259**	**100,0**	**1.440**	**100,0**	**1.454**	**100,0**
Abgänge	434	34,5	474	32,9	504	34,7
besetzt	278	22,1	317	22,0	382	26,3
storniert	152	12,1	147	10,2	108	7,4
sonstige Gründe	4	0,3	10	0,7	14	1,0
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	845	67,1	967	67,2	944	64,9

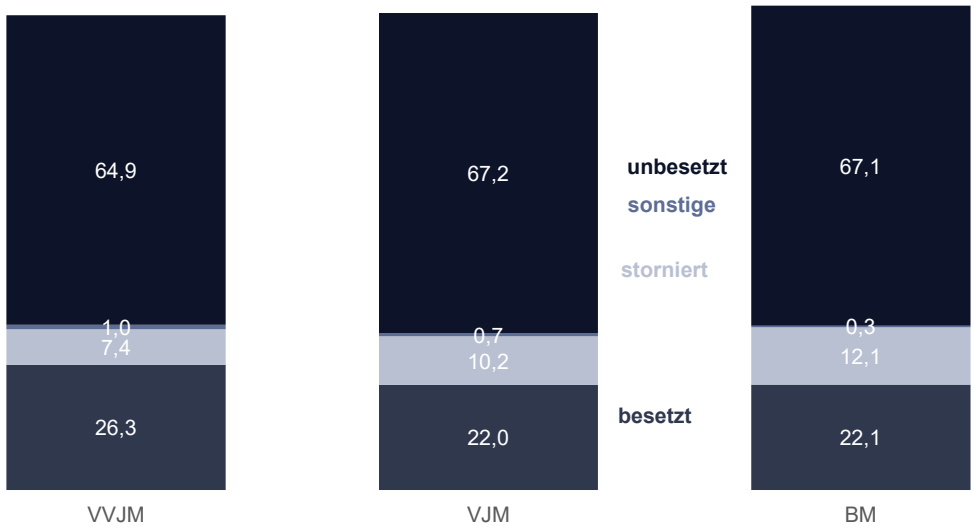
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile[1)] an allen Zugängen in %

Kreis Herford

Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Herford
Berichtsjahr 2023/2024, März 2024

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	**1.458**	**100,0**	**-7**	**-0,5**	**233**	**-16**	**-6,4**	**171**	**1**	**0,6**
unversorgt	**808**	**55,4**	**38**	**4,9**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
einmündend in Ausbildung	**246**	**16,9**	**-30**	**-10,9**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
ungefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
gefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	**89**	**6,1**	**-8**	**-8,2**	**35**	**-17**	**-32,7**	**54**	**9**	**20,0**
Schulbildung	75	5,1	-12	-13,8	26	-20	-43,5	49	8	19,5
Studium	14	1,0	4	40,0	9	3	50,0	5	1	25,0
Erwerbstätigkeit	**88**	**6,0**	**-1**	**-1,1**	**37**	**10**	**37,0**	**51**	**-11**	**-17,7**
verbleibend in Ausbildung	**76**	**5,2**	**-6**	**-7,3**	**20**	**-2**	**-9,1**	**56**	**-4**	**-6,7**
ungefördert	30	2,1	-1	-3,2	*	x	x	*	x	x
gefördert	46	3,2	-5	-9,8	*	x	x	*	x	x
Fördermaßnahmen	**9**	**0,6**	**9**	**-**	**-**	**-**	**-**	**9**	**9**	**-**
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	-	-	-	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	*****	**x**	**x**	**x**	*****	**x**	**x**	*****	**x**	**x**
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	**140**	**9,6**	**-5**	**-3,4**	**140**	**-5**	**-3,4**	**-**	**38**	**4,9**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

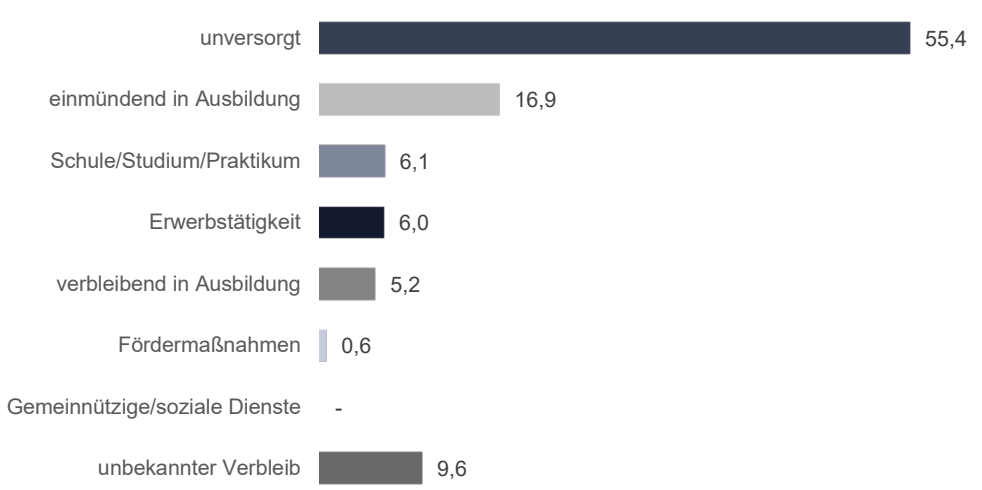
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 1.458 im Berichtsjahr 2023/2024, März 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 808 (55,4 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 246 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 233 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 171 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 979 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (808 unversorgte Bewerber/-innen und 171 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Kreis Herford

Berichtsjahr 2023/2024, März 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

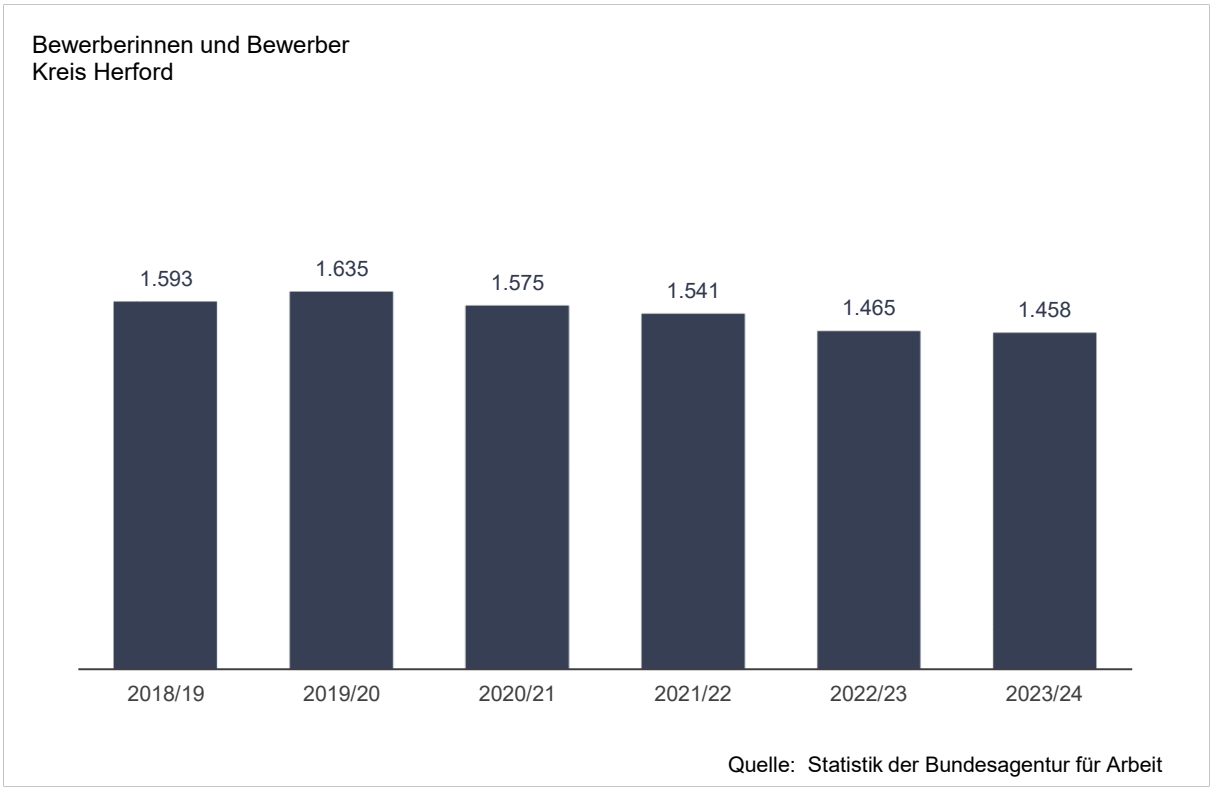
Kreis Herford
Zeitreihe

Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	818	762	866	764	734	763
November	987	962	1.113	962	980	876
Dezember	1.191	1.171	1.311	1.192	1.130	1.081
Januar	1.324	1.308	1.391	1.291	1.211	1.195
Februar	1.443	1.493	1.498	1.453	1.351	1.341
März	1.593	1.635	1.575	1.541	1.465	1.458
April	1.700	1.679	1.662	1.621	1.581	...
Mai	1.788	1.760	1.756	1.706	1.693	...
Juni	1.868	1.847	1.858	1.791	1.771	...
Juli	1.923	1.941	1.959	1.862	1.860	...
August	2.015	2.029	2.030	1.925	1.923	...
September	2.098	2.123	2.089	1.989	1.987	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

… Angaben fallen später an
Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Herford
Zeitreihe

Insgesamt

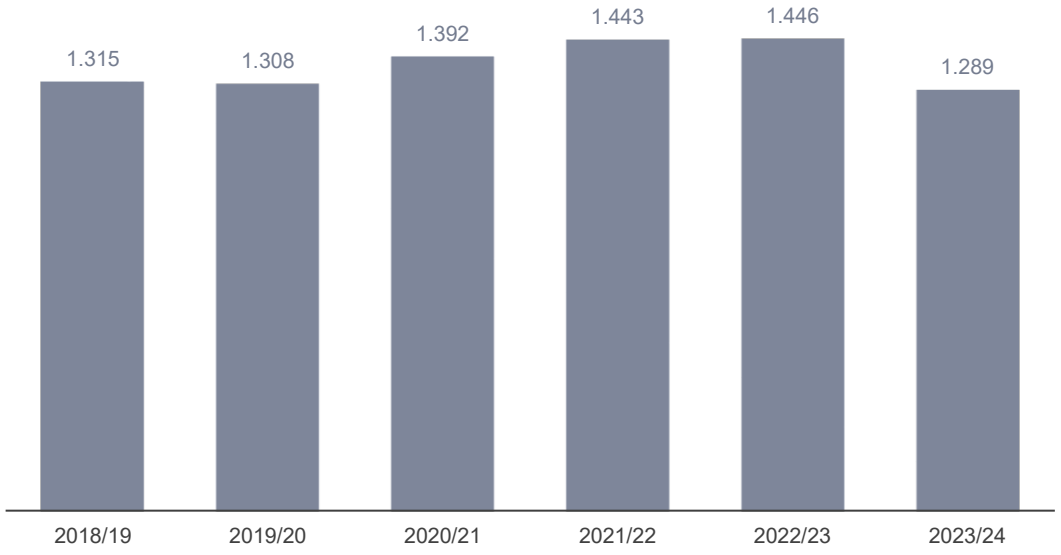
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	763	725	736	745	897	722
November	948	880	933	889	1.041	972
Dezember	1.090	1.011	1.043	1.058	1.162	1.083
Januar	1.154	1.094	1.157	1.192	1.255	1.147
Februar	1.260	1.228	1.309	1.354	1.382	1.226
März	1.315	1.308	1.392	1.443	1.446	1.289
April	1.379	1.332	1.476	1.514	1.528	...
Mai	1.434	1.376	1.578	1.586	1.590	...
Juni	1.491	1.471	1.670	1.632	1.671	...
Juli	1.531	1.534	1.733	1.670	1.717	...
August	1.588	1.585	1.799	1.722	1.782	...
September	1.627	1.650	1.842	1.796	1.843	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

… Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Kreis Herford



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und
- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zkT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zkT nur wenige ungeförderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zkT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem BBiG wünschen, sowie über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde nun aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen
Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

Methodenbericht "Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert
Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a.
Kurzinfo „Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken“

Stand: 18.10.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium
Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020
Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:
Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.
In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.
Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.
Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.
Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.
Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige **„Klassifikation der Berufe 2010“ (KldB 2010)** ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlerntätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuzuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuzuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuzuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuzuordnungen. Die Neuzuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.
Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 die in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA
Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe
Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuzuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.
Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).
Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:
• Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
• Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
• Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:
• Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
• Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
• Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
• Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
• Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:
• Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
• Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
• Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
• Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
• Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

Qualitätsberichte der Statistik der BA

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.
Umsteigeschlüssel zur KldB 2010

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen).
Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuzuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.
Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarkstatistik

Stand: 13.01.2023

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.